

Text: Daniel J. Schüz
Fotos: Andreas Zurbuchen

Ein Ehepaar im Schrebergarten: Er blinzelt in die Sonne, sie klappert mit den Stricknadeln. «Kamera läuft», sagt Kameramann Stefan Tüscher. «Los», kommandiert Regisseur Max Sieber.

Und die Schauspieler Erich Vock und Elisabeth Graf legen los. Er, missmutig: «Hugentoblers haben uns zur Grillparty eingeladen.» Sie, ohne aufzuschauen: «Hab keine Lust.» – «Ich auch nicht.» Pause. Dann er wieder: «Stell dir vor, wie die sich freuen, wenn wir nicht kommen.» Sie hebt den Blick von der Wolle: «Stimmt, wir gehen hin.»

«Aus. Fertig. Gestorben. Danke.»

Sieber winkt ab. Der Witz ist im Kasten – der letzte von rund 1650 Slapsticks, die der Regisseur in elf Jahren für «Benissimo» in Szene gesetzt hat; einer von 32 Gags, die zwei Wochen vor der Sendung innert zwei Tagen mit der Theater- und Tanztruppe Friends abgedreht werden und →

Die guten Geister von «Benissimo»

Seit elf Jahren ist «Benissimo» der Zuschauerrenner auf SF DRS. Vor allem dank des sympathischen Showmasters Beni Thurnheer. Doch damit die Sendung gelingt, braucht's hinter den Kulissen viele Helfer. Die SF konnte sie bei ihrer Arbeit besuchen.

Das «Benissimo»-Team: Beni Thurnheer mit (von links) Produktionsleiter Felix Steiger, Sekretärin Evelyn Schmidlin, Regisseur Max Sieber, Redaktorin Lili Kaelin und Choreografin Nadine Imboden.